

Auszug aus **FORVM** bei **Context XXI**

(http://contextxxi.org/die-anti-bestseller-1960.html)

erstellt am: 28. März 2024

Datum dieses Beitrags: Dezember 1960

# Die Anti-Bestseller 1960

## Eine Umfrage nach guten Büchern, die schlecht gehen

Schlechte Bücher, die gut gehen, sind an der Tagesordnung, und das ist traurig. Es gibt auch schlechte Bücher, die schlecht gehen, und das ist erfreulich. Es gibt auch gute Bücher, die gut gehen, und das ist selten. Mit keinem dieser drei Phänomene wollen wir uns im folgenden beschäftigen. Daran, daß schlechte Bücher gut gehen, werden wir sowieso nichts ändern – damit, daß schlechte Bücher schlecht gehen, sind wir sowieso einverstanden – und für die guten Bücher, die gut gehen, brauchen wir sowieso nichts mehr zu tun. Unser Interesse gilt den guten Büchern, die schlecht gehen oder doch nicht so gut, wie sie gehen sollten. Eine Reihe von Autoren und Kritikern, die im literarischen Leben Österreichs etwas gelten, geben nachstehend Auskunft darüber, welche Neuerscheinungen des Jahres 1960 ihrer Meinung nach zwar den Anspruch, aber keine Chance haben, Bestseller zu werden. Die solcherart

zustande gekommene „Worstseller-Liste“ wollen wir dann mit der tatsächlichen Bestseller-Liste vergleichen, die wir, wie alljährlich nach Abschluß des Weihnachtsgeschäftes, durch Umfrage bei den führenden österreichischen Buchhandlungen zu ermitteln planen.

■ FRIEDRICH ABENDROTH ■  
 RUDOLF BAYR ■ OTTO F. BEER ■ FRANZ  
 THEODOR CSOKOR ■ HEIMITO  
 VON DODERER ■ HERBERT EISENREICH  
 ■ OSKAR MAURUS FONTANA ■  
 ALEXANDER LERNET-HOLENIA ■  
 ERNST LOTHAR ■ ERNST SCHÖNWIESE  
 ■ FRIEDRICH TORBERG ■ HANS WEIGEL  
 ■ ERIK G. WICKENBURG

**Friedrich Torberg:** 1908 in Wien geboren, war Erzähler, Essayist, Kritiker und Übersetzer. Bis 1938 als Publizist und Theaterkritiker in Prag und Wien tätig, flüchtete über die Schweiz nach Frankreich und 1940 in die USA, wo er als Drehbuchautor in Hollywood und New York lebte. 1951 Rückkehr nach Wien; 1954 Mitbegründer und bis 1965 Herausgeber

des *FORVM*, Herausgeber der Werke von F. von Herzmanovsky-Orlando. Torbergs Bekanntheit gründet sich vor allem auf den Roman *Der Schüler Gerber hat absolviert* und die beiden Erzählbände um die Tante Jolesch. Torberg erhielt 1976 das Österreichische Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst, 1979 den Großen Österreichischen Staatspreis. Friedrich Torberg starb 1979 in Wien.

**Erik G. Wickenburg:** Erik Graf Wickenburg, Korrespondent der „Welt“, Hamburg, und anderer deutscher Zeitungen, Mitarbeiter des Österr. Rundfunks und der „Presse“; u. a. Verfasser des im Otto Müller Verlag erschienenen Buches „Die Begleiterin“.

**Franz Theodor Csokor:** Prof., Präsident des PEN-Clubs, Altmeister österreichischer Dramatik.

**Heimito von Doderer:** Dr. phil., Altmeister des österreichischen Romans.

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels